

Austausch von Lernmaterialien in der Schweiz

Konzept und Aufbau eines Learning Object Repository



eLearning Tag Innsbruck

Dr. Rolf Brugger

SWITCH
Serving Swiss Universities

Projekt: Learning Object Repository

nationale Bibliothek
für die
Ablage
von
digitalen Lerninhalten
der
Hochschulen

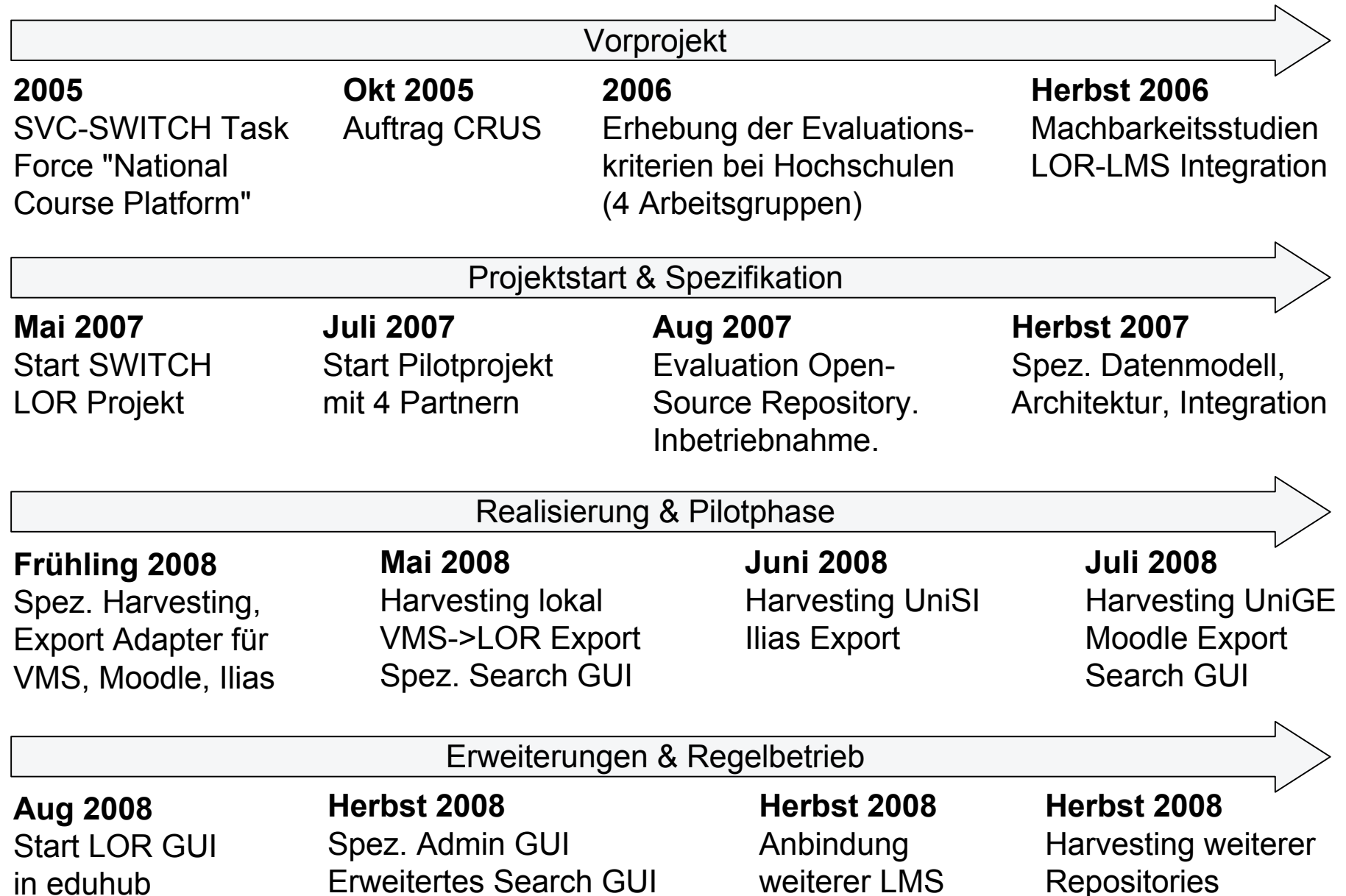
Ziele und Motivation

- Wiederverwendbarkeit von und offener Zugang zu E-Learning Inhalten
- Förderung der Kooperation
- Sichtbarkeit der Lehrtätigkeit
- Werbung
- Langzeit-Sicherung der Inhalte
- Zitierbarkeit / Referenzierbarkeit der Lernaktivitäten
- Einfacher Zugang von einem Ort aus - unabhängig von der Distributionsplattform

Einige Nutzungsszenarien

- Lehrkraft verwendet Material (Kurs, Modul, Illustration, ...)
- Lehrkraft bezieht Inspirationen für den Unterricht von Kollegen
- Lehrkraft exportiert Material in standardisierten Austauschformaten
- Kurse bewerben
- fakultäre Medienbibliothek
- Distribution von gemeinsam erarbeitetem Material
- Generische Speicherinfrastruktur in SOA Umgebung
e.g. Video Distribution
- ... und mehr ...

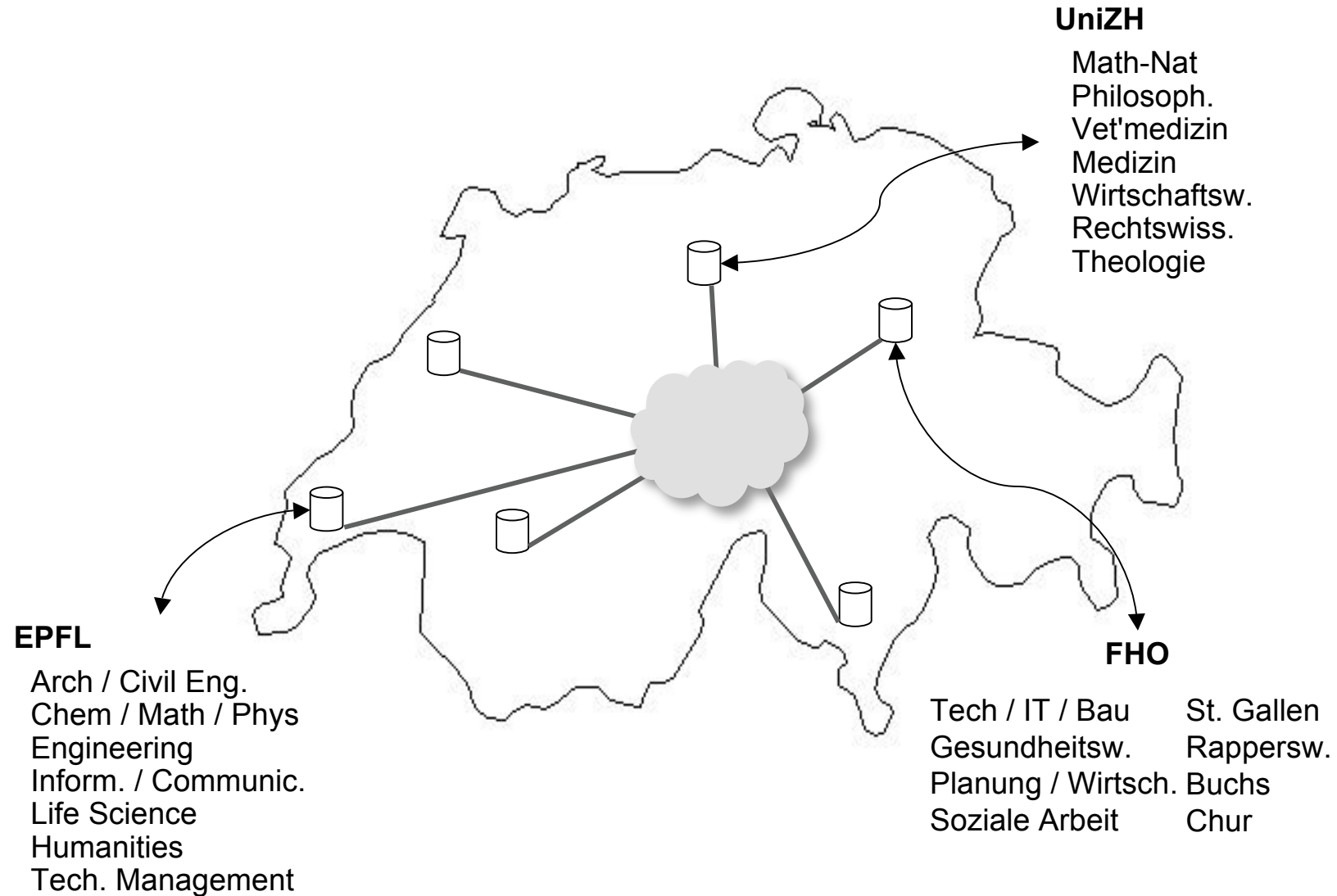
LOR Meilensteine



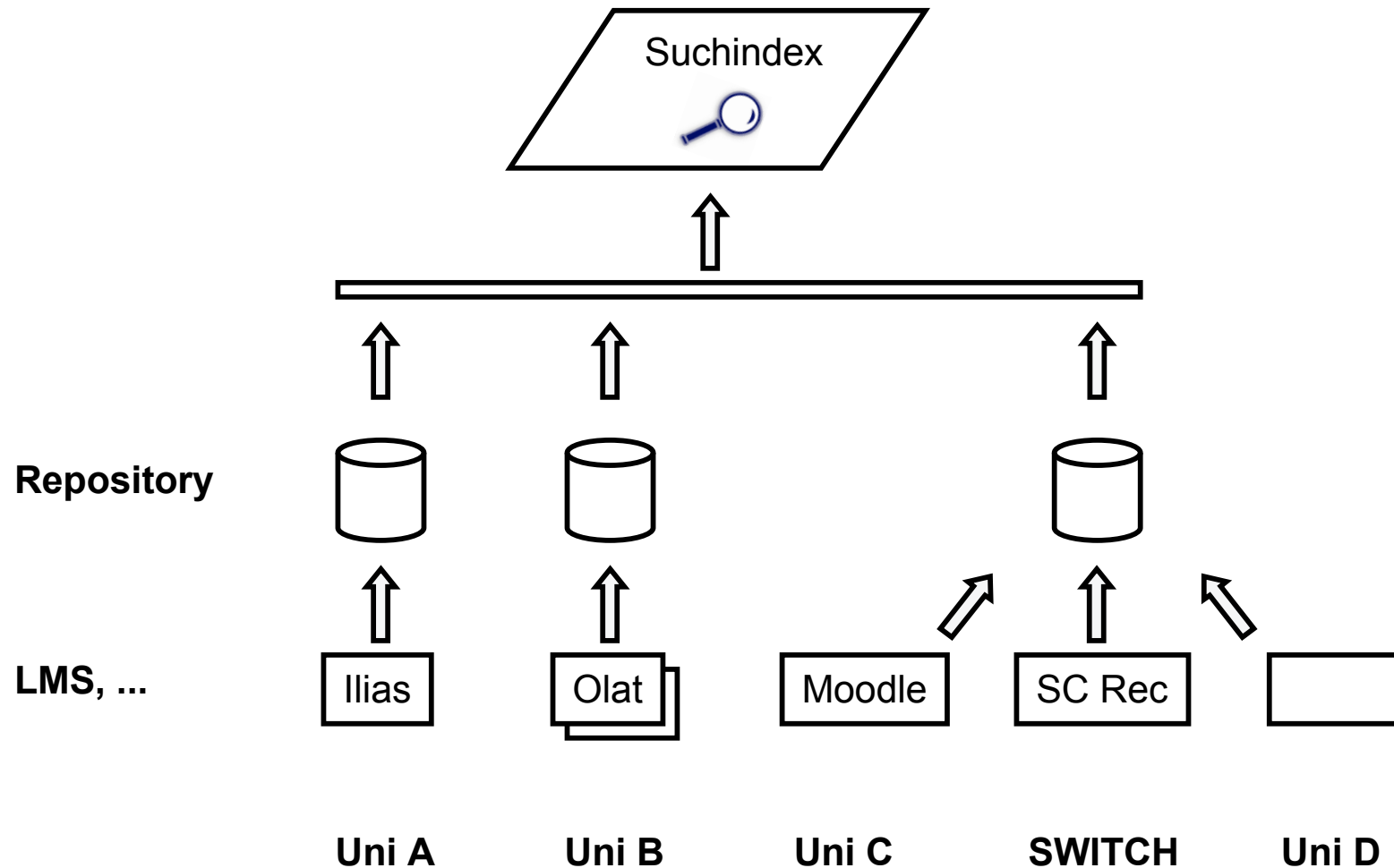
Grundsätze

- Einschränkungen (heute)
 - nur für Lernobjekte
 - national
 - tertiäre Bildung
- ohne Einschränkung
 - Granularität: Kurse, Module, Lektionen, Bilder, Videos, pdf, ...
 - Lizenz: Creative Commons, kommerziell, ...
 - Zugriffsrechte: öffentlich (gratis), eingeschränkt (Gruppen, privat)
 - keine formale Qualitätskriterien, Lehrkräfte
- nationales System, basierend auf Open Source Software
 - Fedora: Repository
 - PKP Harvester
 - Lucene: Suchmaschine

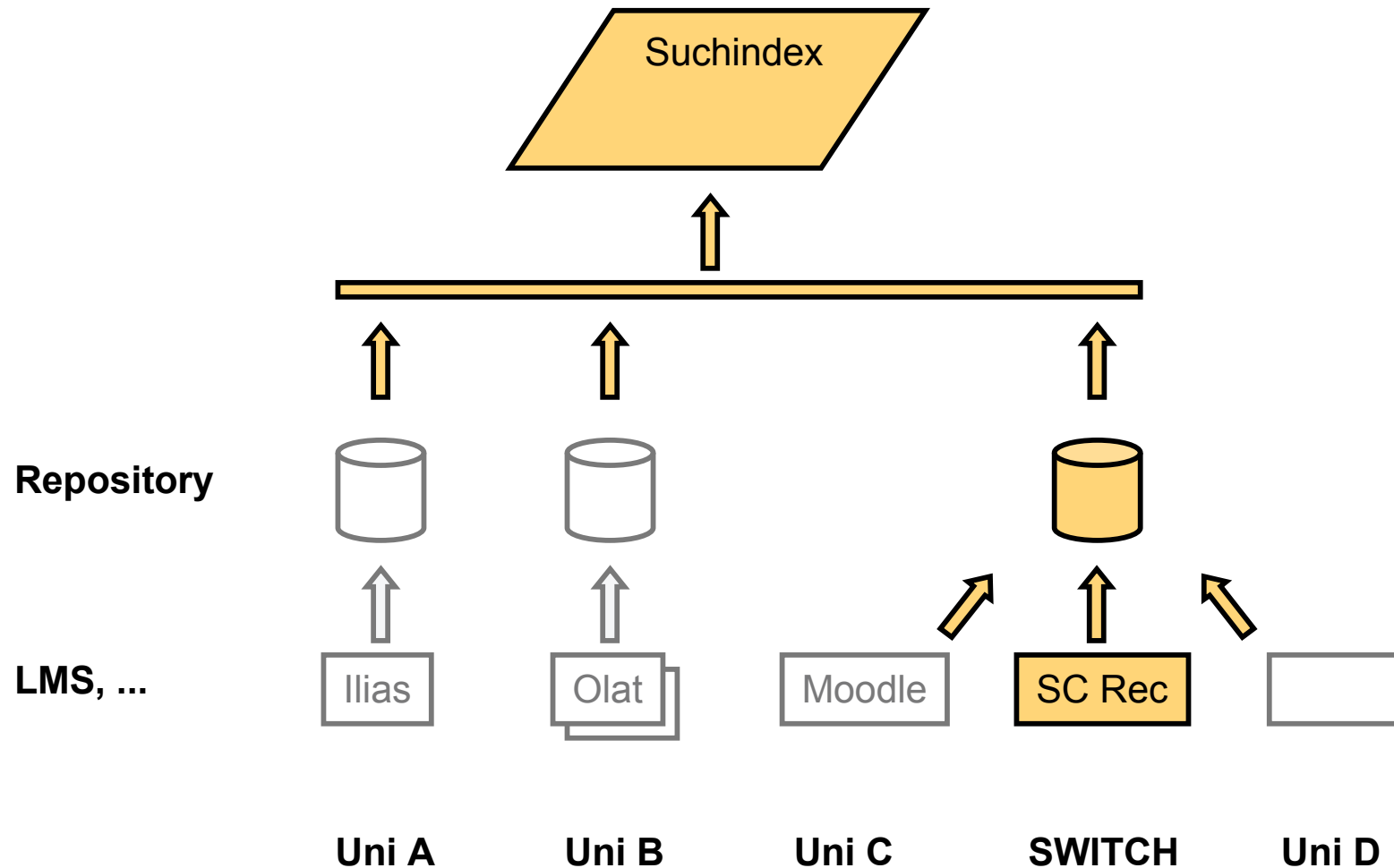
Architektur: Föderation



Föderation und Suchindex

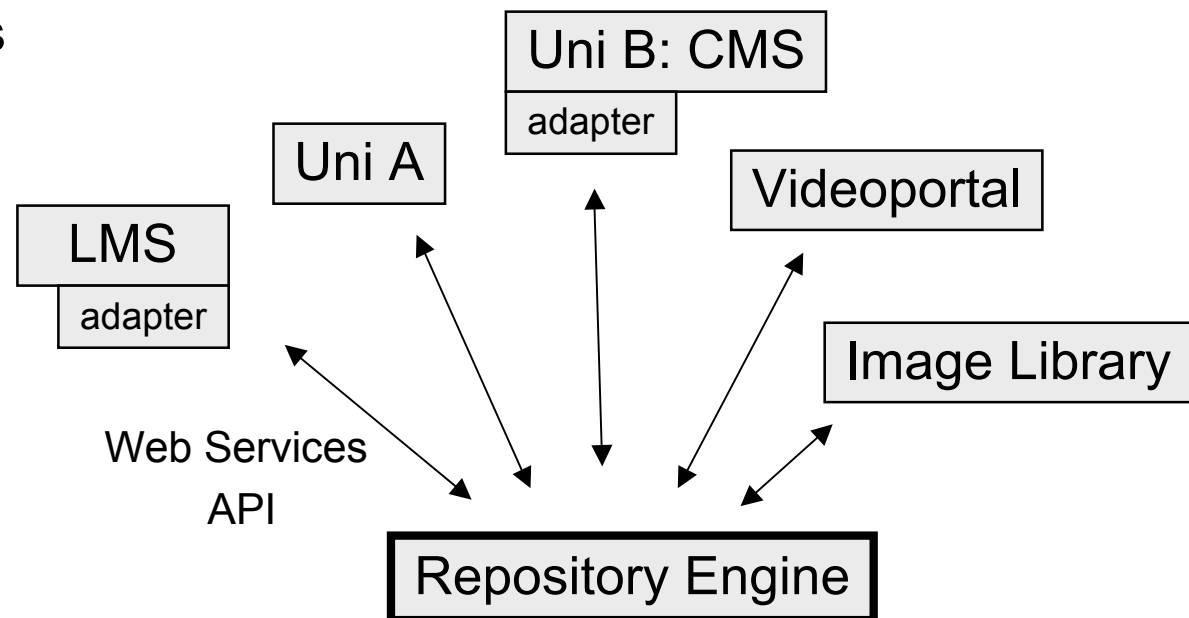


Föderation und Suchindex



Konfigurierbares Interface

- Einfach / fortgeschritten
- angepasst an
 - Inhaltstyp
 - Corporate Identity
- gegebene Workflows
- Web Services Interface für individuelle Front Ends



Suche integriert in externe Webseiten

Home | Kontakt | Sitemap |

Universität Zürich
E-Learning Center

EL-Grundlagen | ELC-Aufgaben | Service | Veranstaltungen | Kurse / Schulungen | ELC-Team / Partner | Ko

Quick Links

- Einstiegsseiten für...
- Projektinteressierte
- Projektbeteiligte
- Fachöffentlichkeit
- Einführung in E-Learning
- House of E-Learning
- Überblick Lerntechnologien
- Toolfinder
- Ansprechpartner in der Fakultät
- E-Learning Koordination
- Für OLAT-Benutzende
- Beratung
- E-Learning Podcasts (ELC)
- Podcasts

Physik Themodynamik
Suche Lernobjekt

Willkommen beim E-Learning Center!

Es genügt eben nicht, dass Technik gut funktioniert.
Sie muss auch in die Welt passen.
(Gero von Randow)



Seven students simultaneously transcribing dictation from a transcription machine
© The Early Office Museum - www.earlyofficemuseum.com

Das E-Learning Center (ELC) fördert und koordiniert an der Universität Zürich die Entwicklung und Einführung von E-Learning im Hochschulunterricht.

Metadaten-Modell

- einfaches gemeinsames Schema
- erweiterbares Modell

- gemeinsames Schema innerhalb der Föderation
- einfaches Basisschema mit Erweiterungsmöglichkeiten

Mandatory

- Title*
- Creator
- License*
- Rights (R/W)
- Cr/Mod Date
- Format

Optional

- Description, Abstract
- Contributors
- Keywords
- Language
- Domain
- Instructional Method
- Learning Resource Type
- Context
- ...

▶ Uni Basel

▶ Economy

- ▶ Introduction I
- ▶ Introduction II
- ▶ Psychology
- ▶ Life Science

▶ Uni Bern

▶ Uni Geneva

+ ECTS

▶ Video

- ▶ Economy
- ▶ Psychology
- ▶ Life Science

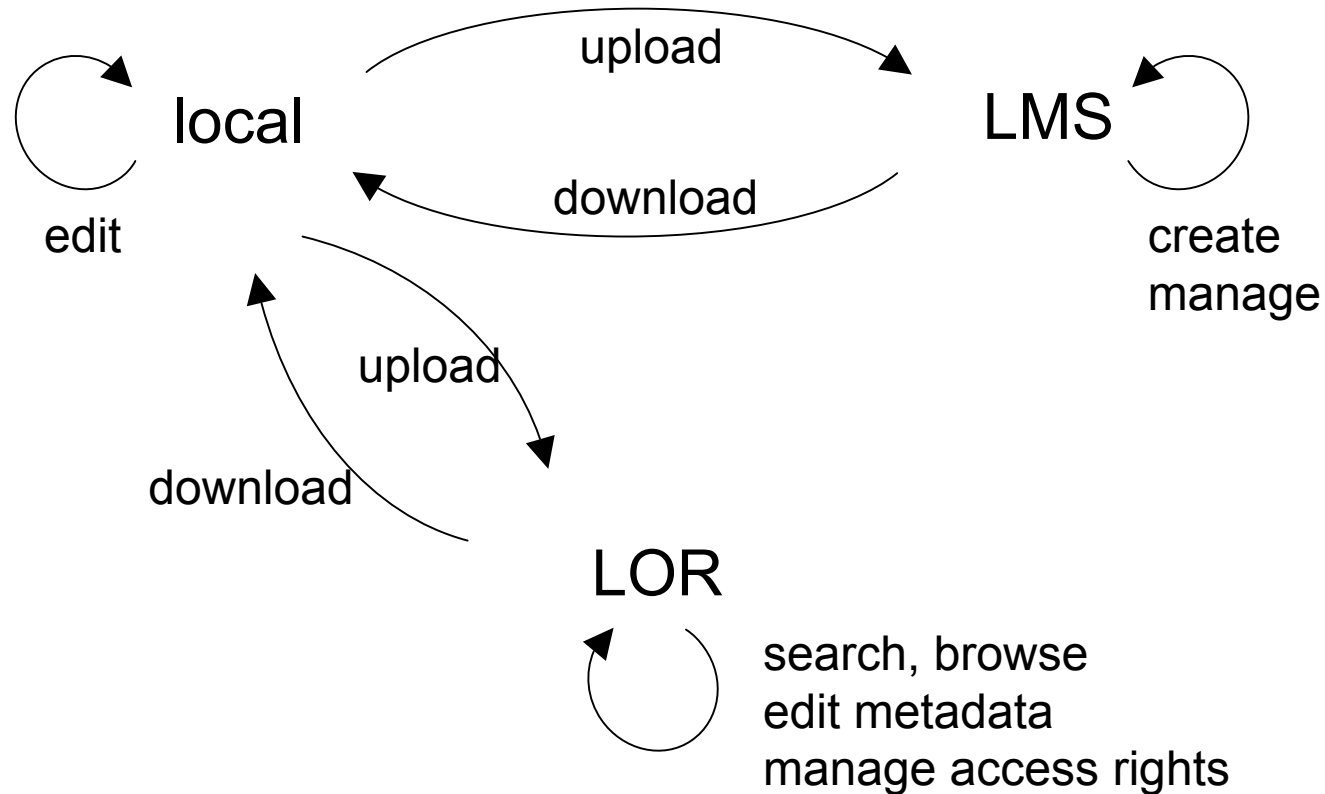
+ MPEG7

▶ IMS-QTI

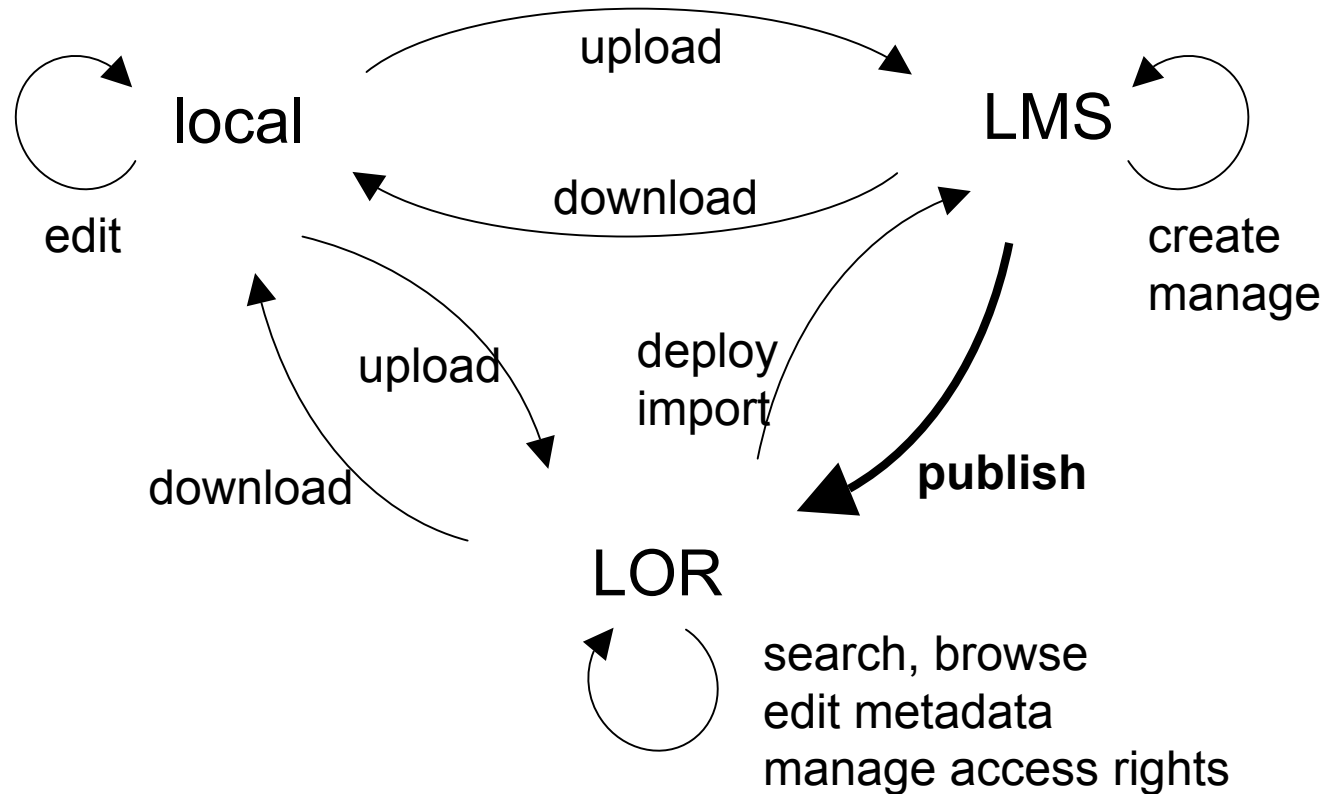
▶ JPEG

+ IMS/IEEE LOM

Common Way to Put Contents into LOR



Direct Way to Put Contents into LOR



Ease of Use: Publish and Preview

- Publish: one-click export to repository
Demo: Publish OLAT course to LOR online, local
- Re-use: try it online, download standardized package
Demo: Browse for Course in LOR and Preview online, local

Herausforderungen

Zurückhaltung einiger Lehrkräfte...

- Kurse enthalten teilweise Copyright geschützte Materialien
- Lernmaterialien - persönlicher Besitz der Lehrkräfte
- fehlende Geschäftsmodelle
- Anreizsysteme: Mehraufwand ohne Gegenwert
- noch keine Kultur etabliert wie z.B. bei
 - Open Source Software
 - YouTube, Wikipedia, ...
 - Forschung

Gegenüberstellung: Forschung und Lehre

	Forschung	Lehre
Finanzierung	Arbeitgeber / Hochschule	Arbeitgeber / Hochschule
Publikation	so viel wie möglich, mit Hilfe von Verlagen	meist nicht
Qualitäts- sicherung	Peer-Review	interne Evaluation
Wieder- verwendung	notwendig, Zitierregeln, Ergebnisse verändern, zusammenführen, replizieren	Lehrbücher, sonst ungern oder "schwarz" mit Google
Anreizsystem	Anzahl Publikationen, Citation Index, Impact Factor	interne Evaluation, (StudiVZ, myProf)
Credo	Forschungsergebnisse müssen zirkulieren	?

Institutionelle Integration & Förderung

- Unterstützung von
 - “social tagging”
 - “peer reviews”
- erhöhtes Prestige
- Added Values: Druckservice, Erzeugung von Jahresberichten, ...
- Honorierung der Lehrtätigkeit
 - wer zur Verfügung stellt
 - wer wiederverwendet
- Auszeichnung / Qualitätslabel für E-Learning
- **Politische Unterstützung und kulturelle Änderung!**

Danke



rolf.brugger@switch.ch

<http://switch.ch/els>

SWITCH

Serving Swiss Universities